

Mehr Anreize für ehrenamtliche Tätigkeiten schaffen

Unter dem Motto: „Deutschland engagiert sich“ veranstaltete die CDU/CSU-Bundestagsfraktion anlässlich der Woche des bürgerschaftlichen Engagements ein Symposium zum Thema „Ehrenamt“. Eingeladen waren zahlreiche Vertreter ehrenamtlicher Organisationen, die von ihren Erfahrungen berichteten und als Diskussionspartner zur Verfügung standen. Dazu zählten der Deutsche Feuerwehrverband, das Bundesnetzwerk bürgerschaftlichen Engagements, das Deutsche Rote Kreuz, das Kolpingwerk und die Bertelsmann Stiftung „Zukunft der Zivilgesellschaft“.

Familienministerin Frau von der Leyen würdigte in ihrer Rede, dass sich bereits mehr als 23 Millionen Menschen in Deutschland ehrenamtlich engagieren. Angesichts der Tatsache, dass die Mitgliederzahlen in Verbänden und Vereinen – vor allem in den neuen Bundesländern – abnehmen, gäbe es akuten Handlungsbedarf. Es müssten wieder mehr Menschen gewonnen werden, die gern bereit sind, sich für andere einzusetzen. Viele Bürgerinnen und Bürger hätten ein großes Interesse daran, in ihrem direkten Umfeld aktiv zu sein. Es müssten aber – so die Ministerin – noch mehr Anreize für eine ehrenamtliche Tätigkeit geschaffen werden. Entscheidend sei dabei, wie der ehrenamtliche Einsatz honoriert wird.

Das Angebot zum Engagement für die Gesellschaft richtet sich an alle Generationen. Junge Menschen könnten wertvolle Erfahrungen im Miteinander sammeln, aber auch ältere Menschen könnten ihre Erfahrungen einbringen. "Vom Sofa aufstehen muss jeder selbst", sagte die CDU-Politikerin. Mit Blick auf die Gruppe der so genannten jungen Alten wies von der Leyen darauf hin, dass sie zu keiner Zeit so gebildet und so fit gewesen seien wie heute. Angesichts der ihnen verbleibenden Lebenszeit im Ruhestand benötigten sie Impulse für ein ehrenamtliches Engagement.

Impressum

Herausgeber: Katharina Landgraf, MdB (v.i.S.d.P.)

Redaktion: Uta Görbert

Kontakt: katharina.landgraf@bundestag.de

Redaktionsschluss: 15. Oktober 2008

Um die freiwilligen Helfer, die Angebote und Nachfrage nach ehrenamtlichen Tätigkeiten besser zu vernetzen, kündigte die Familienministerin für das kommende Jahr einen neuen Internetauftritt unter www.engagiertindeutschland.de an. Dort soll eine bundesweite Börse für freiwillig Engagierte entstehen, in der man sich über aktuelle Gesuche und Angebote ehrenamtlicher Tätigkeiten informieren kann. Die vielen guten Beispiele bieten zudem einen Einblick in die Vielfältigkeit ehrenamtlicher Mitarbeit und regen dazu, an sich aktiv einzubringen.

Impressum

Herausgeber: Katharina Landgraf, MdB (v.i.S.d.P.)

Redaktion: Uta Görbert

Kontakt: katharina.landgraf@bundestag.de

Redaktionsschluss: 15. Oktober 2008